1.2. Arbeit mit Verzeichnissen

1.2.1. Grundlegende Begriffe

INFORMATIK - Wissenschaft von der automatischen Verarbeitung von Informationen mit Hilfe der Computer.

COMPUTER - universell einsetzbarer Rechner zur automatischen Datenverarbeitung, der eine Einheit aus Hardware und Software bildet.

HARDWARE - Menge aller technischen Bestandteile des Computers und der Geräte, die an den Computer angeschlossen werden können.

SOFTWARE - Gesamtheit aller Programme, die mit dem Computer bearbeitet werden, einschließlich des Betriebssystems.

BETRIEBSSYSTEM - sind alle Programme, die das Betreiben des Computers, den Einsatz aller mit dem Computer verbundener Geräte und die Ausführung der Benutzerprogramme steuern und überwachen. Heute wird als Betriebssystem oft WINDOWS 2003 oder WINDOWS XP verwendet.

PROGRAMM - exakt festgelegte Folge von Anweisungen, die der Computer zum Lösen eines Problems ausführen muss.

DATEN – Darstellungen von Informationen, die maschinell weiter verarbeitet und transportiert werden können.

DATEI - stellt eine Menge zusammengehöriger Daten dar, die unter einem bestimmten Namen vom Computer erfasst und bearbeitet wird.

DATEINAME - vom Nutzer festgelegte Bezeichnung für eine Datei. Der Name sollte etwas über den Inhalt einer Datei aussagen.

VERZEICHNIS - vom Nutzer festgelegte Sammelstelle für Dateien oder Unterverzeichnisse, die miteinander in einem Zusammenhang stehen.